



Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung,
Postfach 76 10 48, D - 22060 Hamburg

Amt für Verwaltung
Personalabteilung

Hamburger Str. 31
D - 22083 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 63 - 2013 Zentrale -
Telefax 040 - 4 28 63 - 3750
E-Mail: birgit.krueger@bsb.hamburg.de

Ansprechpartnerin Birgit Krüger
Zimmer 1003

Hamburg, den 21.10.2010

Sehr

ich komme auf Ihre Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die 229 Schulleitungen vom 06.07.2010 zurück, die im zuständigen Referat für Ministerial- und Rechtsangelegenheiten des Personals eingehend geprüft wurde. Als Ergebnis dieser Prüfung möchte ich Ihnen mitteilen, dass Ihre Dienstaufsichtsbeschwerde zurückgewiesen werden muss.

Die Anzeige, die in der Sprache und Form sachlich ist, ist von dem Recht auf freie Meinungsäußerung gedeckt. In der Vergangenheit haben in ähnlich gelagerten Fällen im Rahmen von Mitbestimmungsverfahren die Vorsitzenden der Einigungsstellen übereinstimmend angenommen, es liege kein Verstoß gegen Beamtenpflichten vor, wenn eine mitunterzeichnete Zeitungsanzeige in Sprache und Form tolerant, sachlich und nicht plakativ sei. Das ist hier der Fall, zudem die Anzeige in ihren Aussagen sehr knapp gehalten ist.

Nach dieser Auslegung, die durchaus auch zu Diskussionen anregen kann, haben die 229 Schulleitungen nicht gegen die Pflicht verstoßen, bei politischer Betätigung diejenige Mäßigung und Zurückhaltung zu wahren, die sich aus ihrer Stellung gegenüber der Allgemeinheit und aus der Rücksicht auf die Pflichten ihres Amtes ergibt. Die Schulleitungen haben durch die Mitunterzeichnung der Anzeige im Hamburger Abendblatt demnach kein Dienstvergehen begangen.

Mit freundlichen Grüßen


Birgit Krüger